

ICH BIN... der Weg!

von Thomas Gebhardt

[Johannes 14:4-6](#)

Wohin ich aber gehe, wisset ihr, und ihr kennet den Weg. Thomas spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg wissen? Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich!

Am Vorabend Seiner Kreuzigung sitzt JESUS mit Seinen Nachfolgern beim Abendessen. Es steht fest, dass Ihn einer von den zwölf verraten wird, aber wer? JESUS tröstet Seine Jünger, aber diese verstehen nicht so richtig. Thomas sagt: Herr, wir wissen gar nichts, nicht wohin du gehst, nicht was mit uns wird, wir sehen einfach keinen Weg.

Ist Dir das auch schon einmal so ergangen? Einfach keinen Weg mehr gesehen? Keinen Ausweg aus all dem Schlamassel gefunden? Aber gerade wenn wir meinen es geht nicht mehr weiter, ist Gott da um uns zu trösten. Und so spricht JESUS die wohl bekanntesten Worte: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben."

Meine Freunde, eine ganze Serie von "Ich bin" und dies zeigt uns, wer JESUS ist. Im Alten Testament spricht der Herr zu Mose und als Mose fragt: "Herr, was soll ich dem Volk sagen, wie ist dein Name?", sprach Gott:

[2.Mose 3:14](#)

"Ich bin, der ich bin!" Und er sprach: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen: "Ich bin", der hat mich zu euch gesandt.

Und nun war dieser "Ich bin" auf die Erde gekommen. Die Bibel sagt:

[Johannes 1:14](#)

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Wenn wir den ganzen Zusammenhang betrachten, sehen wir, dass in [Johannes 1](#) JESUS gemeint ist. ER, der große "Ich bin", kam auf die Erde, weil Er die Sehnsucht hatte die Menschen zu erretten. Im Alten Testament, als Sein Volk in Gefangenschaft und Not war, sandte Gott Mose um Sein Volk zu erretten und nun sehen wir, wie der große "Ich bin", wie Gott selber in JESUS auf die Erde kommt um Dich und mich zu erretten.

JESUS sagt: Ich bin... der Weg.

Meine Freunde, es gibt nur zwei Wege. Dies finden wir in der ganzen Bibel immer wieder.

Im [5.Mose 30:15-20](#) der Weg des Lebens und des Wohlergehens und der Weg des Todes und des Übels.

In [Matthäus 6:24](#) der Weg mit Gott oder der Weg der Eigensucht.

In [Matthäus 7:13-14](#) der schmale Weg, der bei Gott endet, und der breite Weg, der in die Hölle führt.

Der Weg mit JESUS ist schmal, es sind wenige, die ihn finden und gehen wollen. Dieser Weg bedeutet Kampf. Wir lesen in

[Judas 1:3](#)

Geliebte, da es mir ein großes Anliegen ist, euch von unsrem gemeinsamen Heil zu schreiben, halte ich es für notwendig, euch zu schreiben mit der Ermahnung, daß ihr für den Glauben kämpfet, der den Heiligen ein für allemal übergeben worden ist.

Und die Bibel sagt uns in:

[Epheser 6:12](#)

denn unser Kampf richtet sich nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Herrschaften, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen.

Bist Du bereit diesen Weg zu gehen, diesen Kampf zu kämpfen? Der Kampf ist nicht zu schwer, wenn Du im Glauben kämpfst, Du kannst also froh nach vorn schauen, denn JESUS will Dir helfen!

Und trotzdem, ein Christ zu sein, erfordert Bemühung und Opfer. Wir lesen in:

[Lukas 9:23](#)

Er sprach aber zu allen: Will jemand mir nachkommen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Meine Freunde, Jesus nachfolgen bedeutet sich selbst zu verleugnen und das Kreuz täglich aufnehmen um nahe bei JESUS zu sein. Ich will Dir zeigen wie das Leben eines Christen aussieht:

[Apostelgeschichte 16:17](#)

Diese folgte Paulus und uns nach, schrie und sprach: Diese Männer sind Diener des höchsten Gottes, die euch den Weg des Heils verkündigen!

Du sollst vom Heil und der Rettung Gottes verkündigen, auch wenn sie Dir nachschreien, Dich verhöhnen, Dir auf die Nerven gehen. Deine Aufgabe als Christ ist es, ein Zeuge JESU zu sein.

[Apostelgeschichte 18:26](#)

Dieser fing an, öffentlich in der Synagoge aufzutreten. Da aber Aquila und Priscilla ihn hörten, nahmen sie ihn zu sich und legten ihm den Weg Gottes noch genauer aus.

Überall, wo Du hinkommst, sollst Du den Weg mit Gott genau auslegen. Es nützt nichts nur ein wenig zu wissen, sondern Du musst Gottes Wort studieren, damit Du bereit bist den Weg genau auszulegen und zu erklären.

[Apostelgeschichte 24:14](#)

Das bekenne ich dir aber, daß ich nach dem Wege, welchen sie eine Sekte nennen, dem Gott der Väter also diene, daß ich an alles glaube, was im Gesetz und in den Propheten geschrieben steht;

Wenn Du so aktiv bist, so aktiv wie die Männer und Frauen, die JESUS in der Bibel dienten, wird man Dich vielleicht auch für einen Sektierer halten. Aber, mein Freund, wenn sie Dich auch so nennen, glaube dennoch alles, was im Wort Gottes steht!

Wenn wir dies befolgen, befinden wir uns auf dem Weg in den Himmel. Wir haben schon oben davon gehört! Bleibe treu, auch wenn alle anders denken und handeln! Die Bibel sagt:

[Matthäus 7:14](#)

Aber die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden!

All jene, die diesen Weg gehen, erhalten das ewige Leben, sind gerettet, all jene, die den breiten Weg gehen, wird aber der Zorn Gottes treffen. Auf welchem Weg befindest Du Dich? Gehst Du auf dem schmalen Weg oder dem breiten Weg? Bist Du auf dem Weg in den Himmel oder in die Hölle! Die Bibel sagt:

[Römer 2:6-8](#)

welcher einem jeglichen vergelten wird nach seinen Werken; denen nämlich, die mit Ausdauer im Wirken des Guten Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit erstreben, ewiges Leben; den Streitsüchtigen aber, welche der Wahrheit ungehorsam sind, dagegen der Ungerechtigkeit gehorchen, Zorn und Grimm!

JESUS sagt "Ich bin" der Weg! Er, der lebendige Gott, ist selbst der Weg. Diesen Weg mit JESUS lasst uns gehen und wir werden in Ewigkeit mit IHM zusammen sein.

Gott segne Dich! AMEN!